



10. Spieltag
Saison 2011/2012

Sonntag, d. 23.10.2011

RWH - Bor. Dröschede: 0-0





Rot Weiß Hünshorn - FC Bor. Dröschede



0:0* (0:0)

Infos zum Spiel

Fotos und Videos

Spielberichte

[Zurück zum Wettbewerb](#)



Schiedsrichter: Michael Persch (Hagen)
1. Assistent: Valentin Hekel // 2. Assistent: Ismet Demirdal



Spiel: 076 // 23.10.2011, Beginn: 15:01, Ende: 16:45 // Verl.: 1. Halbzeit: 0 Min., 2. Halbzeit: 0 Min.



Sportplatz Hünshorn // Rheinauer Str. // 57482 Wenden



Kunstrasenplatz

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

Jens Weber **1**

Dennis Niklas **2**

Christian Salzmann **3**

Dennis Ermin **4**

Andreas Mayer **5**



Marius Schneider **6**

Carsten Afflerbach **7**

Timo Schlabach **8**

Marius Uebach **9**

Mike Brado **10**

Patrick Siebert **11**

1 Alexander Kusnik

2 Patrick Jakubczyk

3 Dragan Petkovic

4 Tobias Liefermann

5 Patrick Eick

6 Marcel Rathamone

7 Arif Et

8 Haris Dzafic

9 Christoph Pajdzik

10 Faruk Cakmak

11 Edin Terzic

ERSATZBANK

Marcel Eichler **20**

Daniel Feuring **12**

Christian Kadimsky **13**



Rafael Schymitschek **14**

Florian Liebig **15**

Raphael Honore Mpressa Ndoumbe **16**

19 Meikel Wagner

12 Yusuf Acikel

13 Mehmet Cabuk

14 Patrick Bratz

15 Adil Elmoueden

16 Maximilian Steinau

17 Sahin Yildirim

BETREUERSTAB

Trainer: Wieczorek, Andreas

TrainerAssistent: Schmidt, Klaus

Masseur: Schrage, Dieter

Zeugwart: Halbe, Siegbert

Verantwortlicher: Brucker Falko

Trainer: Alen, Terzic

TrainerAssistent: Ramazan, Ceylan

Masseur: Arthur Jankowski

Zeugwart: Simon, Dirks

Verantwortlicher: Levent Kus, Apoussidis Vassilios



Begegnungen

Tabelle

Staffelspielplan

Tippspiel

Fairnesstabelle

< 10. Spieltag ▾ >

Datum 25.10.2011

> Suchen

Seite drucken

Spiel	Heim	Gast	Anstoß	verlegt auf	Tore
Sonntag, 23.10.2011					
	Kiersper SC	SG Hemer	15:00		1:1*
	SC 1912 Hennen	SV Rothemühle	15:00		1:1*
	Hasper SV	Sportfreunde Siegen II	15:00		4:0*
	Rot Weiß Hünsborn	FC Bor. Dröschede	15:00		0:0*
	VFL Schwerte	SG Finnentrop/Bamenohl	15:00		2:4*
	SV Germania Salchendorf	TuS Erndtebrück II	15:00		2:3*
	BSV Menden	TSV Weißtal	15:00		0:3*
	SpVg. Hagen 1911	SV Hohenlimburg	15:30		1:1*

Tabelle

Hin-/ Rückrunde

Heim/ Auswärts

Fieberkurve

Kreuztabelle

Torjäger

Seite drucken

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FC Bor. Dröschede	10	7	3	0	24:11	13	24
2.	TSV Weißtal	10	7	3	0	19:7	12	24
3.	SG Finnentrop/Bamenohl	10	7	1	2	30:14	16	22
4.	Rot Weiß Hünsborn	10	5	4	1	17:7	10	19
5.	SV Hohenlimburg	10	6	1	3	19:11	8	19
6.	Sportfreunde Siegen II	10	4	3	3	16:13	3	15
7.	TuS Erndtebrück II	10	3	5	2	17:20	-3	14
8.	SV Rothemühle	10	3	3	4	12:13	-1	12
9.	Hasper SV	10	3	3	4	16:20	-4	12
10.	BSV Menden	10	3	3	4	10:16	-6	12
11.	SpVg. Hagen 1911	10	3	2	5	15:22	-7	11
12.	SV Germania Salchendorf	10	3	1	6	23:25	-2	10
13.	SC 1912 Hennen	10	2	3	5	17:21	-4	9
14.	Kiersper SC	10	1	3	6	11:21	-10	6
15.	VFL Schwerte	10	2	0	8	11:26	-15	6
16.	SG Hemer	10	0	4	6	6:16	-10	4



Niklas Schneider (RWH Hünsborn) kann sich in dieser Szene am Ball festhalten. Zweckmäßig im Mittelfeld gibt es ebenfalls Kombinationen zweier Mannschaften. Timo Siebert (Schalke)

Kampf und Krampf auf dem Löffelberg

„Topspiel“ enttäuschte: Hau-Ruck-Fußball bestimmte das Geschehen

Von Josef Schmidt

HÜNSBORN. Fußball-Landesliga: Tabellenvierter empfängt den Spitzenreiter. Da hatte sich so mancher Fußballfan ein hochklassiges Spiel erhofft - ein Trugschluss.

Was die beiden Mannschaften gestern auf dem Sportplatz am Löffelberg boten, konnte zwar Anhänger taktischer Fußball-Disziplin erfreuen, doch hochkarätige Torchancen waren ebenso Mangelware wie sehenswerte Kombinationen. Vor allem die Hünsborner Mittelfeldreihe (Mayer, Salzmann, Uebach und Afflerbach), aber auch die Defensivabteilung mit Niklas, Schneider und Ermin in der Spiel-Eröffnung überboten sich vor der Pause darin, die Bälle immer wieder lang nach vorne zu spielen - nach dem Motto die Sturmreihe „Glück, Zufall und Brado“ werden es schon richten.

Doch der Mittelstürmer - allein auf weiter Flur - hatte kaum Gelegenheit, gefährlich abzuschließen. Hatte sich doch mal ein Angriff in die Nähe des Dröscheder Tores verirrt, klärte die gut gestaffelte Abwehr um Dröschede-Kapitän Dragan Petkovic.

Der Tabellenführer machte es allerdings nicht viel besser. Beiden Mannschaften war von Beginn an die Nervosität anzumerken - das Gebot der Stunde lautete: Tore verhindern - um jeden Preis. Der Preis war in dem Fall die Spielkultur. Dröschede war technisch etwas besser, Hünsborn hielt mit läuferischem und

Hünsborn - Dröschede 0:0

	Weber		
	Niklas	Schneider	Ermin
Mayer			Salzmann
	Uebach	Afflerbach	
Schlabach			Siebert
	Brado		

Eingewechselt: Schymitschek für Schneider (69.) - **Schiedsrichter:** Michael Persch (Hagen) - **Zuschauer:** 350.

kämpferischem Willen dagegen.

RWH-Trainer Andreas Wiczorek lag völlig richtig, als er nach Spielschluss bilanzierte: „Das Spiel hatte keinen Sieger verdient.“

Mit ein bisschen Glück hätte m beide auch gewinnen können: Vor der Pause bestimmten zwar Zweikämpfe im Mittelfeld das Geschehen, aber in der 43. Minute hätte Andreas Mayer einen hoch in den Strafraum geschlagenen Siebert-Freistoß ins Tor köpfen können. Doch Mayer erwischte den Ball nur leicht mit dem Scheitel. Bei einer nur etwas kräftigeren Richtungsänderung wäre das Leder im Dröscheder Netz gelandet und das kurz vor der Pause. Eine Spiel entscheidende Szene.

Nach dem Wechsel hatte Hünsborn seine stärksten 20 Minuten: Timo Schlabach,

gestern einer der stärksten Hünsborner, sprang der Ball etwa 14 m vor dem Dröscheder Gehäuse vor die Füße, er zog ab, doch ein Dröscheder Verteidiger spritzte in letzter Sekunde dazwischen und verhinderte so die Hünsborner Führung. Nur eine Minute später zog Mike Brado mit links aus etwa 12 m nur 20 cm über das Dröscheder Gehäuse. In dieser Phase hätten die Gastgeber das Spiel für sich entscheiden können.

Minute für Minute machte sich dann aber das bessere technische Rüstzeug des Spitzenreiters bemerkbar, der gute Gelegenheiten ausließ: Dzafic und zweimal Et (61./63./65.) stolperten oder scheiterten am sehr gut aufgelegten Hünsborner Keeper Jens Weber. Auch die besten Chancen der Schlussphase hatten die Gäste, ohne zählbaren Erfolg.

Keine Tore am Löffelberg

Taktik prägte Spitzenspiel / Weber sicherer RWH-Rückhalt

mago Hünsborn. Ohne Tore blieb das Spitzenspiel zwischen der Wieczorek-Elf aus Hünsborn und dem Spitzenreiter aus Dröschede am Löffelberg. Obwohl es auf beiden Seiten auch die eine oder andere Tormöglichkeit gab, sah Hünsborns Coach Andreas Wieczorek den Ausgang „unterm Strich als gerechtes Ergebnis.“ Dabei lobte Wieczorek den Gesamteindruck seiner Elf: „Sie hat kämpferisch, läuferisch und auch taktisch die Sache sehr gut gemacht.“

Überhaupt bestimmte die Taktik auf beiden Seiten das Geschehen. Vor allem im ersten Durchgang wurden die Räume durch sofortiges Stören und Nachsetzen so eng, dass beide Mannschaften im Aufbauspiel eine hohe Fehlerquote an den Tag legten. Folglich blieben auch klare Tormöglichkeiten auf der Strecke. Wenn man überhaupt eine Szene anführen konnte, so war das in der 44. Minute, als Andreas Mayer nur ganz knapp eine Freistoßhereingabe von Patrick Siebert verpasste.

Im zweiten Abschnitt sah das anders aus. So legte zunächst Hünsborn einen Gang zu. In der 47. Minute wehrte Patrick Jakubczyk mit letztem Einsatz einen Schlabach-Schuss zur Ecke ab. In der 49. Minute unterbrach Mike Brado ein Dröscheder Aufbauspiel, verfehlte aber im Abschluss das Tor knapp. Aber auch auf der anderen Seite gab es Möglichkeiten.



Hier stoppte Raphael Schymitschek (links) einen Dröscheder Angriff. Foto: mago

Beide vereitelte Hünsborns Keeper Jens Weber mit guten Paraden. So galt auch ihm der Dank seines Trainers: „Lob an Jens Weber, dass er da das 0:1 verhindert hat.“

Fußball-Landesliga: Spieltag im Überblick

SONNTAG, DEN 23. OKTOBER 2011 UM 19:41 UHR REDAKTION



Da der FC Borussia Dröschede, Tabellenführer der Fußball-Landesliga, am 10. Spieltag beim Rangvierten RW Hünسborn über ein torloses Remis nicht hinauskam, nutzte der TSV Weißtal die Gunst der Stunde und zog dank des eigenen 3:0-Auswärtssieges in Menden mit den Iserlohner Vorstädtern an der Tabellenspitze nach Punkten gleich.

Anschluß zum neuen Führungsduo wahrte auch der Rangdritte mit seinem 4:2-Auswärtssieg beim VfL Schwerte. Derweil verloren RW Hünسborn und SV Hohenlimburg 10 (mageres 1:1-Remis bei Hagen 11) weiteren Boden zur Spitzengruppe. Hier der Spieltag im Überblick.

Kiersper SC – SG Hemer 1:1 (0:0).

Tore: 1:0 Manuel Fernholz (52.), 1:1 Dennis Werner (90.+3) – Gelbrote Karte: Tobias Buck (52./Hemer) wegen Foulspiels und anschl. Meckerns – Besonderes: Christopher Jürgens (45./Hemer) hält Foul-Elfmeter von Ibrahim Eraslan - Zuschauer: 130

SC Hennen – SV Rothemühle 1:1 (0:0).

Tore: 0:1 Stefan Stahl (74.), 1:1 Jascha Habermann (86.) - Zuschauer: 150

Hasper SV – SF Siegen II 4:0 (1:0).

Tore: 1:0, 2:0 Danilo Labarile (42./ 53.), 3:0 Daniel Wanderer (86.), 4:0 Abdul Caliskan (90.) - Zuschauer: 90

RW Hünسborn – FC Dröschede 0:0

Zuschauer: 300

VfL Schwerte – SG Fin./Bamenohl 2:4 (1:0).

Tore: 1:0 Marcel Radke (28.), 2:0 Sercan Oege (69.), 2:1, 2:2 Mike Schrage (73./ 75.), 2:3 Philip Hennes (79), 2:4 Mike Schrage (90.+2) - Zuschauer: 100

G. Salchendorf – TuS Erndtebrück II 2:3 (1:0).

Tore: 1:0 Rene Röthig (18.), 2:0 Tim Schilk (50.), 2:1 Timo Dreisbach (61.), 2:2 Benjamin Thorbeck (70.), 2:3 Timo Dreisbach (87.) - Zuschauer: 200

BSV Menden – TSV Weißtal 0:3 (0:0).

Tore: 0:1 Alexander Husser (73.), 0:2, 0:3 Bayram Basyigit (75./ 89.) – Gelbrote Karte: Marcel Hoffmann (66./ Menden) wegen Ballgeschlagens und anschl. Meckerns - Zuschauer: 100

SpVg Hagen 11 SV Hohenlimburg 1:1 (1:1).

Tore: 0:1 Nicolas Külpmann (7.), 1:1 Houssein Ballout (31.) - Zuschauer: 100

Borussia Dröschede bleibt nach dem ersten Drittel der Saison Spitzenreiter. Das als Spitzenspiel ausgerufene Duell beim Tabellenvierten Rot Weiß Hünshorn entpuppte sich für die Zuschauer als Mogelpackung. Am Löffelberg boten beide Teams wenig sehenswerte Aktionen und trennten sich folgerichtig 0:0. Dadurch konnte Verfolger TSV Weißtal, der 3:0 beim BSV Menden gewann, nach Punkten gleichziehen.

„Elfer“ und „Zehner“ treten auf der Stelle

Ein Derby, kein Sieger und irgendwie zwei Verlierer – diese kuriose Konstellation brachte die Partie zwischen der SpVg. Hagen 11 und dem SV Hohenlimburg. Nach 90 Minuten, in denen Nicolas Külpmann die „Zehner“ in Führung gebracht und Houssein Ballout für die SpVg. ausglich hatte, bleibt für beide Teams die Erkenntnis, dass dieses Ergebnis weder Fisch noch Fleisch ist. Die über weite Strecken spielbestimmenden „Elfer“ verpassten nicht nur den verdienten Sieg, sondern auch eine nachhaltige Befreiung aus dem Tabellenkeller. Die Elf von Roland Golombek sammelte zwar einen glücklichen Punkt ein, der reicht aber nicht aus, um in die Spitzengruppe vorzupreschen.

Besser lief das Wochenende für den Hasper SV. Nach zuletzt durchwachsenen Leistungen gewann die Mannschaft von Werner Benkert gegen die Reserve der Sportfreunde Siegen souverän mit 4:0 und ist als Neunter mit zwölf Punkten erst einmal ins gesicherte Mittelfeld geklettert.

Wechsel-Ärger am Schützenhof

Sehr viel bedrohlicher ist die Situation beim VfL Schwerte. Die Kürschners-Elf führte gegen die SG Finnentrop/Bamenohl durch Treffer von Marcel Radke und Sercan Oege nach 69 Minuten mit 2:0, sah wie der sichere Sieger aus und verlor doch noch mit 2:4. „Wir haben das Spiel innerhalb von sechs Minuten abgegeben, uns taktisch nicht mehr klug verhalten und es nicht geschafft, das Spiel über die Sechserposition zu kontrollieren“, bilanzierte ein enttäuschter Rüdiger Kürschners.

Der Schwerter Coach geriet nach dem Abpfiff mit Abwehrchef Marcel dos Santos aneinander, der sich, ähnlich wie einige Beobachter des Spiels, lautstark darüber aufregte, dass Kürschners in Kamal Hafhaf und Torschütze Radke zwei Routiniers vom Feld nahm und daraufhin jegliche Ordnung verloren ging. „Ich wehre mich gegen diese Klugscheißer-Kritiker“, stellte Kürschners klar. „Kamal Hafhaf hat mir zur Halbzeit gesagt, dass er noch maximal zehn Minuten durchhält und bei Marcel Radke, der zwei Wochen wegen einer Grippe gefehlt hat, ging es auch nicht mehr. Außerdem standen noch neun andere Spieler auf dem Feld.“

Der VfL ist nach der siebten Pleite in Serie auf den vorletzten Platz abgerutscht und hatte Glück, dass die direkte Konkurrenz nicht entscheiden punkten konnte. Kierspe und Hemer trennten sich im Kellerduell 1:1 und auch der SC Hennen verpasste einen Dreier (1:1 gegen den SV Rothemühle.

Landesliga 2 Süd Westfalen

News | Spieltag & Tabelle | **Statistik** | Expertentipp

Statistiken

Höchster Saisonsieg: 4:0 (3. Spieltag)

Höchste Saisonniederlage: 1:3 (6. Spieltag)

Serien

Siegesserie: 3 Spiele (1. - 3. Spieltag)

Niederlagenserie: 1 Spiel (6. Spieltag)

Ungeschlagen: 5 Spiele (1. - 5. Spieltag)

Ohne Sieg: 3 Spiele (4. - 6. Spieltag)

Ohne Gegentor: 2 Spiele (3. - 4. Spieltag)

Torlos: 1 Spiel (4. Spieltag)

Spiele

Spiele: 10

Gewonnen: 5 (50.0%)

Unentschieden: 4 (40.0%)

Verloren: 1 (10.0%)

Tore

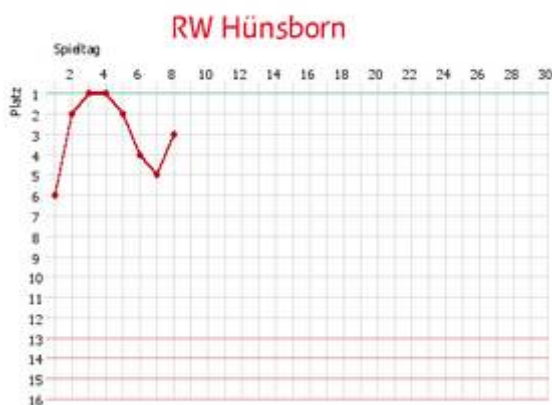
Tore: 17

Tore pro Spiel: 1.7

Gegentore gesamt: 7

Gegentore pro Spiel: 0.7

Fieberkurve



© 2011 RevierSport online

Tabellen

Normal | Heim | Auswärts

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1.	FC Bor. Dröschede	10	7	3	0	24:11	13	24
2.	TSV Weisstal	10	7	3	0	19:7	12	24
3.	SG Findentrop-Bamenoel	10	7	1	2	30:14	16	22
4.	RW Hünsborn	10	5	4	1	17:7	10	19
5.	SV 10 Hohenlimburg	10	6	1	3	19:11	8	19
6.	Sportfreunde Siegen II	10	4	3	3	16:13	3	15
7.	TuS 1895 Erndtebrück II	10	3	5	2	17:20	-3	14
8.	SV Rothemühle	10	3	3	4	12:13	-1	12
9.	Hasper SV	10	3	3	4	16:20	-4	12
10.	BSV Menden	10	3	3	4	10:16	-6	12
11.	SpVg Hagen	10	3	2	5	15:22	-7	11
12.	SV Germania Salchendorf	10	3	1	6	23:25	-2	10
13.	SC 1912 Hennen	10	2	3	5	17:21	-4	9
14.	Kiersper SC	10	1	3	6	11:21	-10	6
15.	VFL Schwerte	10	2	0	8	11:26	-15	6
16.	SG Hemer	10	0	4	6	6:16	-10	4

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1.	SG Findentrop-Bamenoel	5	4	1	0	19:5	14	13
2.	TSV Weisstal	5	4	1	0	10:5	5	13
3.	FC Bor. Dröschede	5	3	2	0	16:8	8	11
4.	Sportfreunde Siegen II	5	3	2	0	12:4	8	11
5.	RW Hünsborn	5	3	2	0	9:1	8	11
6.	Hasper SV	5	3	1	1	9:5	4	10
7.	SV Germania Salchendorf	5	3	0	2	14:10	4	9
8.	SV 10 Hohenlimburg	5	3	0	2	11:7	4	9
9.	BSV Menden	5	3	0	2	7:7	0	9
10.	SpVg Hagen	5	2	2	1	11:6	5	8
11.	SV Rothemühle	5	2	1	2	7:5	2	7
12.	VFL Schwerte	5	2	0	3	7:10	-3	6
13.	Kiersper SC	5	1	2	2	8:9	-1	5
14.	SC 1912 Hennen	5	1	1	3	10:11	-1	4
15.	TuS 1895 Erndtebrück II	5	0	4	1	5:6	-1	4
16.	SG Hemer	5	0	2	3	2:7	-5	2

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1.	FC Bor. Dröschede	5	4	1	0	8:3	5	13
2.	TSV Weisstal	5	3	2	0	9:2	7	11
3.	SV 10 Hohenlimburg	5	3	1	1	8:4	4	10
4.	TuS 1895 Erndtebrück II	5	3	1	1	12:14	-2	10
5.	SG Findentrop-Bamenoel	5	3	0	2	11:9	2	9
6.	RW Hünsborn	5	2	2	1	8:6	2	8
7.	SC 1912 Hennen	5	1	2	2	7:10	-3	5
8.	SV Rothemühle	5	1	2	2	5:8	-3	5
9.	Sportfreunde Siegen II	5	1	1	3	4:9	-5	4
10.	BSV Menden	5	0	3	2	3:9	-6	3
11.	SpVg Hagen	5	1	0	4	4:16	-12	3
12.	SG Hemer	5	0	2	3	4:9	-5	2
13.	Hasper SV	5	0	2	3	7:15	-8	2
14.	SV Germania Salchendorf	5	0	1	4	9:15	-6	1
15.	Kiersper SC	5	0	1	4	3:12	-9	1
16.	VFL Schwerte	5	0	0	5	4:16	-12	0